

MALWOCHENENDE: BOTANISCHE ILLUSTRATION

KURSLEITUNG: ISABEL MISCHKA

Ziel dieses Kurses ist Pflanzen in Zeichnung und Malerei auf einem hohen wissenschaftlichen sowie ästhetischen Niveau festzuhalten.

In der Zeichnung werden Form und Perspektive studiert, mithilfe der Aquarelltechnik die Farbtheorie erarbeitet sowie das korrekte Mischen sowie unterschiedliche Techniken zum Festhalten der verschiedenen Texturen der Pflanzen vorgestellt.

TeilnehmerInnen lernen das Abbilden von Pflanzen in hohem Realismus und brillanten Farben und erhalten Tipps zur Darstellung und Komposition.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 24. – 26.11.2023
Zeiten: Fr., 24.11., 18:00 – 20:30
Sa., 25.11., 09:30 – 18:00
So., 26.11., 09:30 – 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Materialkosten)



MALWOCHENENDE: WINTER

KURSLEITUNG: GUDRUN WASSERMANN

Winterliche Bilder von Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen regen für eigene Arbeiten zu diesem Thema an. Die Auseinandersetzung mit Komposition, Farbe, Motiv, Ausdruck und Stimmung der jeweiligen Bilder führt hin zu der eigenen Interpretation. Es können auch gerne eigene Fotos mitgebracht werden.

Auf Papier, Malkarton und Leinwand, auf großen oder kleinen Formaten entstehen abstrakte und/oder figurative Malereien. Farben dick oder lasierend aufgetragen, in kräftigen oder zarten Farbtonen. Der schöpferische Prozess wird individuell begleitet, gemeinsame Bildbetrachtungen und -besprechungen unterstützen dabei.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 15. – 17.12.2023
Zeiten: Fr., 15.12., 17:30 – 20:30
Sa., 16.12., 10:00 – 18:00
So., 17.12., 10:00 – 16:30 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Materialkosten)



Gudrun Wassermann



Gudrun Wassermann

MALWOCHENENDE: DIE MENSCHLICHE FIGUR Malerei und Zeichnung

KURSLEITUNG: HANNAH FEIGL



Hannah Feigl

In diesem Akt-Kurs geht es darum, den menschlichen Körper darzustellen, die Proportionen zu erfassen, den Körper in all seinen Facetten und Formen zu huldigen und in Linien und/oder Farben umzusetzen.

Wichtig ist der Aufbau der Skizze, die Darstellung des Körpers mit Linien und Schattierungen sowie in der Malerei die Umsetzung des Körpers in Licht und Schatten, die individuellen Farben der Haut, der Haare, das Zusammenspiel der Muskeln, der Ausdruck des Körpers in seiner Individualität. Begleitet wird praktische Teil des Kurses mit einem Vortrag über die Geschichte der Aktmalerei.

Wir sehen uns Beispiele aus der Kunstgeschichte an und versuchen auch, das ein oder andere berühmte Aktbild mit Modell und diversen Utensilien nachzustellen.

Jeder Kursteilnehmer soll in seinem Stil und seiner Herangehensweise unterstützt werden, um so besser seine Stärken herauszufinden und seinen persönlichen Zugang zu erkennen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 26. – 28.1.2024
Zeiten: Fr., 26.1., 18:00 – 20:30
Sa., 27.1., 09:30 – 18:00
So., 28.1., 09:30 – 16:00

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Material- und Modellkosten), im Rahmen des Intensivkurses € 280,- siehe Mittelspalte

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



STEFAN BACHMANN – geb. 1966 in Heidelberg. Architekturstudium an der TU Darmstadt und der F. L. Wright School of Architecture (USA). Mehrere Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Mehrere Auszeichnungen und Wettbewerbsfolge. Seit 2000 Lehrtätigkeit im Bereich Zeichnung an der Universität Mozarteum Salzburg. Dozent für Zeichnung an mehreren privaten Kunstakademien in D, A, CH. Lebt und arbeitet in Salzburg.

CHRISTOPHER EYMANN – geb. 1974 in München, Deutschland. 2002 BFA Graphik Diplom - Parsons School of Design New York City / 2006-2009 Master Studium an der Universität der Künste Berlin Malerei und Artistic Research / arbeitete für Künstler wie Anselm Kiefer New York / Trisha Brown und Lynda Benglis New York City / Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Dozent für abstrakte Malerei an diversen Akademien. Lebt und arbeitet in Tirol/Bayern.

HANNAH FEIGL – geb. 1966 in Niederösterreich, Besuch der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst bei Prof. Maria Lassnig, Diplom bei Prof. Christian Ludwig Attersee. Seit 1995 freischaffende Künstlerin in Wien, Ausstellungskuratorin, Leiterin von Kunstseminaren und workshops, zahlreiche internationale Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge.

IRINA GEORGIEVA – geb. 1976 Sofia, Bulgarien. Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Meisterklasse M. Prachensky, Meisterklasse Muntean/Rosenblum. Unterrichtet seit 2010 figuratives Zeichnen in der Zeichenfabrik. Lebt und arbeitet in Wien.

STEFAN GYALAI – geb. 1954 in Oradea, Rumänien. Studium an der Kunstakademie in Cluj (Grafik, Druckgrafik, Illustration). Lebt seit 1987 in Österreich, seit 1989 in Wien. Bildender Künstler mit Schwerpunkten auf vielfältigen Papier-Techniken (Tief- und Hochdruckradierung, Aquarell, Zeichnung, Monotypie etc.) sowie auf Malerei, Fotografie und Video. Zahlreiche Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland, Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung. Kunstunterricht an Wiener VHS, bis 2019 auch an Wiener AHS.

SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

ISABEL MISCHKA – geb. 1996 in Niederösterreich. 2016-19 Royal Botanic Garden Edinburgh Botanical Illustration Diploma (mit Auszeichnung), seit 2020 als freischaffende Künstlerin und Kursleiterin tätig. Mitglied der Society of Botanical Artists (UK) und des Vereins der Wiener Schule der botanischen Illustration. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

GUDRUN WASSERMANN – geb. 1967 in Linz. Studium der Pädagogik und Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin in Wien. Gastjahr an der Universität für angewandte Kunst (Druckgrafik) in Wien. Lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR

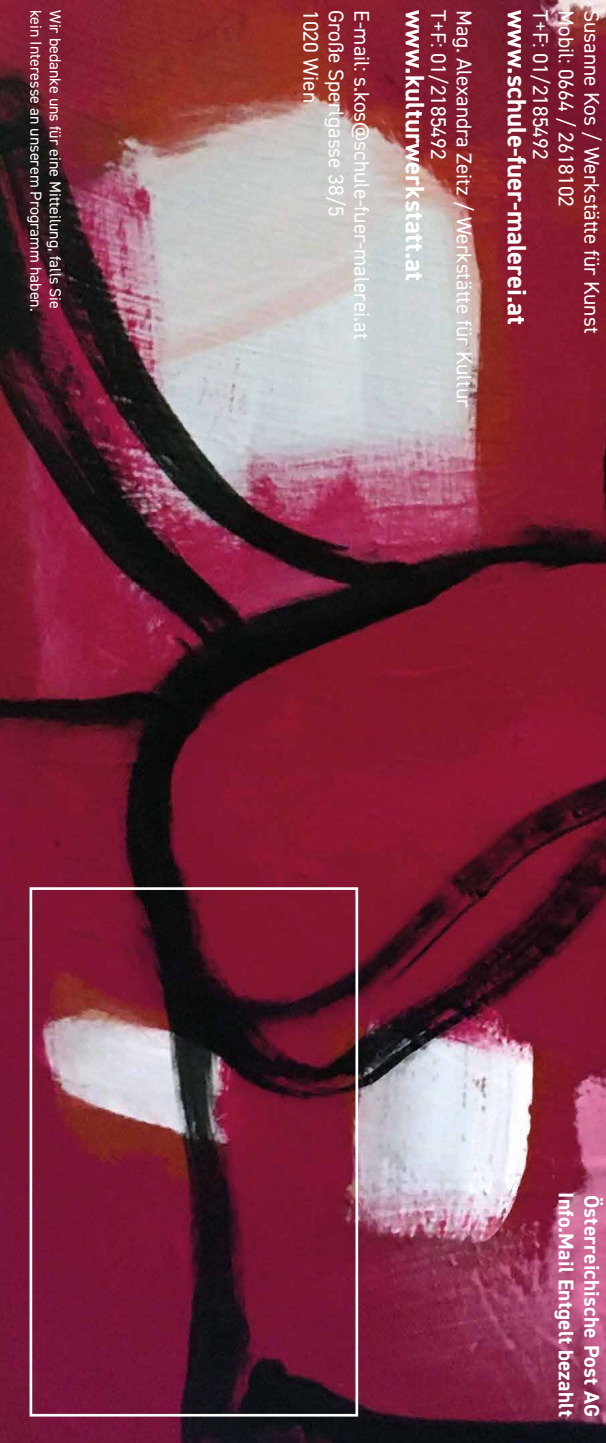


MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Mediävistik in Tübingen und Wien. Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: Vor- und Frühgeschichte, Naturphilosophie, Literatur des 20. Jahrhunderts.



© Grafik



Wir bedanken uns für eine Mitteilung, falls Sie kein Interesse an unserem Programm haben.

Susanne Kos / Werkstätte für Kunst
Mobil: 0664 / 2618102
T-F: 01/2185492
www.schule-fuer-malerei.at
Mag. Alexandra Zeitz / Werkstätte für Kultur
T-F: 01/2185492
www.kulturwerkstatt.at
E-mail: skos@schule-fuer-malerei.at
Große Spertgasse 38/5
1020 Wien

Österreichische Post AG
Info-Mail Engzelt bezahlt

DIE WERKSTÄTTE FÜR
KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM HERBST/ WINTER 2023/24

**MALWOCHENENDE:
BOTANISCHE ILLUSTRATION**
Isabel Mischka

**INTENSIVKURS:
9 Wochenenden
von Oktober '23 bis Juni '24**

**MALWOCHENENDE - MIXED MEDIA:
KITCHENSTORIES**
Gudrun Wassermann

**MALKURS AM FREITAG VORMITTAG:
Abstrakte Aquarellmalerei**
Stefan Gyulai

**URGESCHICHTE:
Das heilige Gesicht des Goldes
und die Hüter der Erde:
die lebendigen Hochkulturen
der Nordwestküste Südamerikas.**
Alexandra Zeitz



KURSPROGRAMM HERBST/WINTER 2023/24

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 25 Jahren, unser Profil ist die individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / GESCHICHTE / NATUR

MALWOCHENENDEN

BILDENDE KUNST: KURSE / WOCHENENDEN

Gestiegene Lebenskosten: Ermäßigungen sind möglich (bitte nach Rücksprache), niedrigere Einnahmen aller Kulturbetriebe: freiwillige Mehrbeiträge sind willkommen.

URGESCHICHTE

DAS HEILIGE GESICHT DES GOLDES UND DIE HÜTER DER ERDE: DIE LEBENDIGEN HOCHKULTUREN DER NORDWEST-KÜSTE SÜDAMERIKAS.



„Wir folgen den ursprünglichen Prinzipien. Sie zeigen uns, wie wir die Dinge hüten können und auf alles aufpassen. Das Wasser, die Bäume, die Steine sprechen täglich zu uns von den Gesetzen der Mutter. Wir hören ihnen nur zu.“

Die Kogi, die letzte lebende Zivilisation aus der Welt der Inka und Maya, leben auf dem höchsten Küstenberg (5485m) der Welt, auf welchem sich alle Klimazonen der Erde befinden. Sie leben eine einzigartige Spiritualität. Jegliches Tun, ob das Spinnen der Frauen und das Weben der Männer und jedes Werk – die Form der Häuser, die in Bäumen hängenden Figurinen aus Gold, erlebt als Tränen der Sonne, der Stoff und das Muster der Kleidung – alles dient der Erhaltung der Lebenskräfte der Erde – der Erde als Ganzes. Eine Reise in Bildern, Mythen, angeregt und vertieft durch Einführungen und Gespräche - von 10.000v. bis heute.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: 3. - 5.11.2023

Fr., 3.11., 18:00 - 21:00, Sa., 4. + So., 5.11. jeweils 10:00 - 17:00

Kursgebühr: € 190,-

PHILOSOPHIE

PHILOSOPHISCHES FRÜHSTÜCK: WAS UNS BEWEGT.

Imagine all the people
Living life in peace

Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen zum Thema „Solidarität und Miteinander“ moderiert von Mag. Andrea Schröder.

Termin: Sonntag, 8.10.2023, Beginn: 10:00

Spenden nach freiem Ermessen.

KRIEG UND FRIEDEN

„Krieg ist ein Roman, in dem der Erzähler alle anderen zu vernachlässigbaren Nebenfiguren erklärt.“

Marlene Streeruwitz, „Handbuch gegen den Krieg“ (2022)

Kriege sind eines der größten Übel der Menschheit, ein absoluter Zivilisationsbruch und Ausnahmezustand. Universelle Normen wie das Tötungsverbot werden in ihnen außer Kraft gesetzt und „höheren“ Werten untergeordnet. Dennoch finden Kriege immer, zu jeder Zeit, irgendwo statt. Ist Frieden folglich der utopische Idealzustand, während Kriege die schreckliche, aber leider unabänderliche Realität sind, mit der wir uns abfinden und auf die wir uns einstellen müssen? Ausgehend von den sehr einleuchtenden Überlegungen von Marlene Streeruwitz in ihrem „Handbuch gegen den Krieg“ wollen wir versuchen zu klären, was genau Kriege sind, wo, ab wann sie beginnen, mit welcher Rhetorik sie angekündigt und verteidigt werden.

Kursleitung: Mag. Andrea Schröder

Termin: 2. - 3.12.2023

Sa., 2.12., 10:00 - 17:00, So., 3.12., 10:00 - 14:00

Kursbeitrag: € 100,-

NATUR

DAVID HASKELL: DER GESANG DER BÄUME. DIE VERBORGENEN NETZWERKE DER NATUR (2017)



„Es gibt kein ewiges Leben, aber ein Leben nach dem Tod. Wenn ein Baum verrottet, werden sein Stamm, seine Äste und Wurzeln zum Mittelpunkt tausender Beziehungen.“

Eines der sinnlichsten und der poetischsten Bücher über das Leben, von der ganzen Erde erzählend, vom Mikro- und vom Makrokosmos. Das Leben, das immer und überall, ob Bakterien, Viren, Pilze, Pflanzen, Tiere, Menschen ein Beziehungsgeflecht ist, mitgestaltet von kosmischen Kräften, von Sonne und Mond, mitgestaltet von der Wanderung der tektonischen Platten, von Wasser, Licht und Wind ... Und Leben, das selbst auch gestaltet, so z.B. in dem so unterschiedlichen Klang des Regens - „Regen, in einer Sprache, die nur dieser Wald spricht.“ Durch den Klang des Regens antwortet die Erde dem Himmel, Regen als Sprache bildet das Beziehungsgeflecht zwischen Himmel und Erde mit. Die Sprache der Natur macht Haskell mittels Stethoskops und Mikrofon hörbarer. Aufnahmen sind zu hören bei <https://dghaskell.com/compilation/>

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termine: 5 x Samstag, 23.09., 7.10., 21.10., 11.11., 25.11.

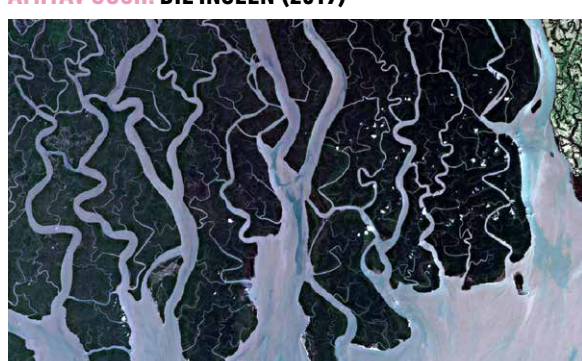
jeweils 10:00 - 14:00

Kursbeitrag: € 170,-

WELTLITERATUR - DIE STIMMEN DER WELT.

Bringen Sie bitte Ihre Neugier, Ihr Interesse, Freude am Gespräch - und das gelesene Werk mit.

AMITAV GOSH: DIE INSELN (2019)



Deen Datta, die Hauptfigur des Romans durch alle Welten, indischer in New York lebender Antiquar, selbst auch schon ein wenig antiquarisch, wird gebeten, nach einem Schrein in den Sundarbans zu suchen, dem riesigen Gangesdelta mit zahllosen kleinen Inseln. Bereits hier mischen sich Kulturen und Religionen - und werden die immer größer werdenden Netze sichtbar, die alles miteinander verweben. Alles: Indien mit Venedig, Fischer und Königskobras, das 15. mit dem 21. Jahrhundert, leibliche und geistige Welten, Arbeitsmigranten mit Akademikern, Biologen mit Geschichtswissenschaftlern - und insbesondere: die helfende, wachrüttelnde Tätigkeit zahlreicher Tierarten weltweit. Mystik des Eingebundenseins - oder ein Zerfallen unserer westlichen Illusion des vereinzelt Individuums?

Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Freitag, 29.09.23, Beginn: 18:00

Beitrag: € 10,-

V.S. NAIPAUL: EIN HAUS FÜR MR. BISWAS (1961)

Die Karibikinsel Trinidad ist ein wahrer Schmelztiegel unterschiedlicher Sprachen, Religionen und Kulturen. Die meisten Einwohner stammen entweder von afrikanischen Sklaven oder indischen Kontraktarbeitern ab. Einer von ihnen ist Mr. Biswas, der titelgebende, tragisch-komische Antiheld des Romans. Mühsam schlägt er sich mit unterschiedlichsten Gelegenheitsjobs durch, um sich und seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen und seinen Traum von einem eigenen Haus zu verwirklichen.

Lebensnah und anschaulich, mit viel Zuneigung und voller Humor erzählt Naipaul von den Wünschen, Hoffnungen und Nöten der einfachen Bevölkerung und gewährt einen tiefen Einblick in eine ferne, bunte Welt.

Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder

Termin: Freitag, 19.01.2024, Beginn: 18:00

Beitrag: € 10,-

LESUNG

„ADRESSAT UNBEKANNT“ VON KRESSMANN TAYLOR



Herbert Marko und Robert Waditschatka lesen den bereits 1938 erschienenen fiktiven Briefwechsel zwischen den Freunden und Geschäftspartnern Max in den USA und Martin in Deutschland. Es sind die Jahre 1932 bis 1934, der Beginn der NS-Herrschaft. Aus dem

zunächst kritisch distanzierter Martin wird schließlich ein gesellschaftlich erfolgreicher NS-Mittläufer, aus der Freundschaft zum Juden Max wird schließlich offene Feindschaft und es kommt zum Kampf auf Leben und Tod ... mit Briefen! Als szenisches Element werden die Briefköpfe auf Leinwand projiziert, und spielen für die Entwicklung und den Kipp-Punkt des Thrillers eine dramatische Rolle. Begleitet wird die Lesung von Vivian Ziering am Klavier mit Stücken von Jean Sibelius, Frederic Chopin und anderen.

Termin: Samstag, 11.11.2023, Beginn: 18:30

Beitrag: circa 90 Minuten

Dauer: € 15,- um Anmeldung wird gebeten

INTENSIVKURS: 9 WOCHENENDEN VON OKTOBER '23 BIS JUNI '24

Die unterschiedlichen DozentInnen und Themen der Wochenenden führen zu einem umfassenden Zugang sowohl zur Zeichnung als auch zur Malerei. Es kommen verschiedene Techniken zur Anwendung und durch Hausaufgaben zwischen den Wochenenden kann Vertiefung in das Erfahrene stattfinden. Auch ein Informationsfluss zwischen den DozentInnen und ihre Bezugnahme aufeinander garantieren die intensive Begleitung der TeilnehmerInnen. Die Wochenenden sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene möglich.

13. - 15.10.2023

Gudrun Wassermann
Kitchenstories - Mixed Media

17. - 19.11.2023

Stefan Bachmann
Abstrakte Zeichnung

8. - 10.12.2023

Christopher Eymann
Malerei

26. - 28.1.2024

Hannah Feigl
Aktzeichnen

16. - 18.2.2024

Christopher Eymann
Malerei

15. - 17.3.2024

Gudrun Wassermann
Mixed Media

19. - 21.4.2024

Stefan Bachmann
Slow Motion Akt

24. - 26.5.2024

Hannah Feigl
Porträt

21. - 23.6.2024

Christopher Eymann
Malerei

Details zu den Wochenenden siehe unter den laufenden Kursen rechts

Kurszeiten:

Fr., 18:00 - 20:30

Sa., 09:30 - 18:00

So., 09:30 - 16:00 (17,5 Stunden)

Kosten: Bei Buchung aller Wochenenden pro WE € 280,- (exkl. Material- und Modellkosten)

Einzelbuchung möglich pro WE € 300,- (exkl. Material- und Modellkosten)

Info: Susanne Kos, susanne.kos@a1.net

MALWOCHENENDE: BOTANISCHE ILLUSTRATION ISABEL MISCHKA

24. - 26.11.2023

Details siehe Rückseite

MALWOCHENENDE: WINTER GUDRUN WASSERMANN

15. - 17.12.2023

Details siehe Rückseite

MALWOCHENENDE: NATURWUNDER GUDRUN WASSERMANN

12. - 14.1.2024

Details siehe Rückseite

MALWOCHENENDE: DIE MENSCHLICHE FIGUR HANNAH FEIGL

26. - 28.1.2024

Details siehe Rückseite

MALWOCHENENDE: AD LIBITUM VOM KLANG ZUM BILD. ABSTRAKTE ZEICHNUNG. MIXED-MEDIA

Stefan Bachmann

Ein musikalisch gestimmter Raum - zwischen Klang und Stil, Komposition und Improvisation. Ausgewählte Musik wird uns zur Spielpartnerin. Dabei folgen wir unserer Intuition und lassen uns verführen. Musikalische Form und Farbe, Rhythmus und Struktur, Harmonie und Disharmonie geben uns Impulse. Aus dem Klang heraus versuchen wir, Inhalte erscheinen zu lassen, die Sprache nicht ausdrücken kann. Es entstehen Partituren des Klangs, Notationen des Unbewussten. „Ad Libitum“ und in Echt-Zeit. Die Kombination verschiedener „Instrumente“ kann uns helfen, neuartige „Klänge“ zu entwickeln und zu vertiefen: Zeichnung, Aquarell, Tusche, Enkaustik, Collage etc. In gemeinsamen Bildbesprechungen versuchen wir, Kriterien zu finden, die uns helfen, unsere Arbeit weiterzuentwickeln. Minimal und maximal.

Dieser Workshop richtet sich an alle Suchenden - AnfängerInnen, Fortgeschrittene - MalerInnen und ZeichnerInnen mit Lust auf künstlerische Experimente.

Termin: 17. - 19.11.2023

Fr., 17.11., 18:00 - 20:30

Sa., 18.11., 09:30 - 18:00

So., 19.11., 09:30 - 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Material) im Rahmen des Intensivkurses siehe oben € 280,-

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.kulturwerkstatt.at www.schule-fuer-materei.at



DIENSTAG ABEND: PORTRÄTMALEN

Hannah Feigl



Ein Gesicht in Farben und Flächen, Linien und Formen, Licht und Schatten zu verwandeln, Proportionen und Individualität des Menschen zu erfassen wird erbt als auch die Fähigkeit, in den Gesichtern zu lesen, dem Ausdruck nachzuspüren und ihn intuitiv zu erfassen. Im Mittelpunkt steht das Handwerkszeug der Zeichnung, da es die Basis eines gelungenen gemalten Portraits bildet. Die Teilnehmenden werden im eigenen Stil und Herangehensweise unterstützt, um so individuelle Stärken und persönlichen Zugang zu erkennen.

Der Kurs findet mit verschiedenen Modellen statt. Techniken: Acryl, Pastellkreide, Aquarell und Tusche, Ölkreiden.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

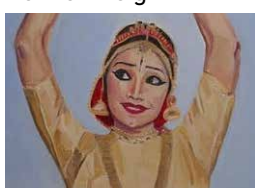
Termine: 3.10.2023 - 19.12.2023 (12x)

jeweils dienstags 18:30 - 21:00 (30 Stunden)

Kursgebühr: € 360,- (exkl. Material- und Modellkosten)

MITTWOCH ABEND: FIGURALE MALEREI: DIE BEKLEIDETE FIGUR - VON KÖRPERN IN KLEIDERN

Hannah Feigl



Wir malen das Gesicht und den bekleideten Körper, konzentrieren uns auf den Ausdruck des Porträtierten, auf Stil und die Haltung des bekleideten Modells. Kleidung und Charakter der Person gelangen in einen Dialog. Ein Vortrag über die Geschichte der figurativen Malerei in Bezug auf Kleidung in der Darstellung des Portraits soll Anregungen geben - als auch Beispiele aus der Kunstgeschichte - einige berühmte Werke (von Caravaggio bis Frida Kahlo) werden mit Modellen, Kleidern und Utensilien nachgestellt. Auf das Handwerkszeug der Zeichnung und Malerei sowie der Darstellung von Stofflichkeit wird besonders Wert gelegt. Der Kurs findet mit verschiedenen Modellen in unterschiedlicher Kleidung statt.

Als Materialien empfehle ich Naturkohle, Knetgummi, Papier, Fixativ oder Haarspray, Acrylfarben, Pinsel, Palette und für Acryl geeignetes Papier.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 4.10. - 13.12.2023 (10 x, entfällt am 1.11.)

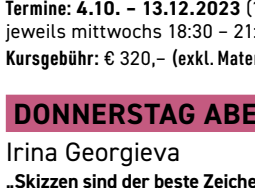
jeweils mittwochs 18:30 - 21:00 (25 Stunden)

Kursgebühr: € 320,- (exkl. Material- und Modellkosten)

DONNERSTAG ABEND: AKTZEICHNEN

Irina Georgieva

„Skizzen sind der beste Zeichenlehrer“



Wir beginnen mit schnellen Skizzen, ein Modell wird uns zur Verfügung stehen, und ich führe Sie ein in die menschliche Anatomie und Proportionen. Dabei üben wir unsere Augen genauer hinzusehen, zu beobachten und abzumessen. Als nächstes zeichnen wir kürzere sowie längere Stellungen weiblicher und männlicher Modelle bis hin zur Aktstudie. Die genaue Positionierung, Körperhaltung und der Charakter des Modells werden wahrgenommen, studiert und erarbeitet. Grundkenntnisse beim Zeichnen des menschlichen Körpers werden so erworben, vervollkommen und erweitert. In allen Einheiten wird mit einem Modell gearbeitet.

Technik: Bleistift, Kohle, Rötel auf Papier.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

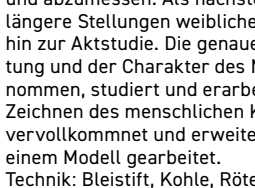
Termine: 5.10.2023 - 14.12.2023 (11x)

jeweils donnerstags 18:30 - 21:00 (27,5 Stunden)

Kursgebühr: € 350,- (exkl. Material- und Modellkosten)

MALKURS AM FREITAG VORMITTAG: ABSTRAKTE AQUARELLMALEREI

Stefan Gyalai



Grundlegende Techniken der Aquarellmalerei werden durch Bildbeispiele und ihre gemeinsame Analyse anschaulich vermittelt. Farbmischungs-Variationen, der unterschiedliche Umgang mit trockenem und nassem Hintergrund, verschiedene Wasserzufuhr - Methoden werden geübt. Die Gestaltung und Themen der Bilder erfolgt zunächst - unter Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmenden - nach Vorschlägen des Kursleiters, in weiterer Folge werden freie Kompositionen gestaltet. Gespräche über den kunstgeschichtlichen Hintergrund der abstrakten Kunst und ihren herausragenden VertreterInnen anhand von Bildbeispielen, sollen uns helfen und befruchten.

Gearbeitet wird auf kleinen bis mittleren Formaten, nach gemeinsamer Besprechung und Entscheidung auch auf noch größeren Blättern.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 6.10.2023 - 15.12.2023 (11x)

jeweils freitags 9:30 - 12:00 (27,5 Stunden)

Kursgebühr: € 340,- (exkl. Materialkosten)

MALWOCHENENDE - MIXED MEDIA KITCHENSTORIES

Gudrun Wassermann

Küchenutensilien, Kochtöpfe, der Blick in den Küchenkasten - das alles dient uns als Inspiration für die künstlerische Arbeit an diesem Wochenende. Wir beginnen mit schnellen Skizzen, graphischen Übungen und entwickeln diese zeichnerisch, malerisch mit Drucktechniken und Wachszeichnung weiter. Anregungen gibt es auch durch Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler. Der schöpferische Prozess wird individuell begleitet, gemeinsame Bildbetrachtungen und -besprechungen unterstützen dabei. Bringen Sie bitte ein paar Fotos Ihrer Küche (Details, ungewöhnliche Blickwinkel, ...) mit.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 13. - 15.10.2023

Fr., 13.10., 18:00 - 20:30, Sa., 14.10., 09:30 - 18:00,

So., 15.10., 09:30 - 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Materialkosten)

im Rahmen des Intensivkurses siehe Mittelspalte € 280,-

MALWOCHENENDE: INNERE SCHÄTZE BERGEN.

Christopher Eymann

In diesem Kurs werden wir die wesentlichen Grundlagen der Malerei für uns neu entdecken und lernen, die eigene künstlerische Stimme in Farbe, Form und Komposition umzusetzen. Zu Beginn tasten wir uns anhand rapider Mal-skizzen auf Papier in neues Terrain vor und befreien uns dabei von konventionellen Terrainsweisen. Zwischen Linie und Fläche (Zeichnung & Malerei) loten wir uns neu aus und bringen das eigene kreative Potential zum Vorschein. Anschließend setzen wir mittels künstlerischer Strategien unsere Entwürfe in ausgereiftere Bilder und größere Formate um. Farbe drückt dabei nicht nur Emotionen aus, sondern wird uns neue Bildmotive und Kompositionen eröffnen.

Konstruktive Besprechungen in der Gruppe sowie Referenzen zu zeitgenössischen MalerInnen werden uns dabei inspirieren.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 8. - 10.12.2023

Fr., 8.12., 18:00 - 20:30, Sa., 9.12., 09:30 - 18:00,

So., 10.12., 09:30 - 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 300,- (exkl. Materialkosten)

im Rahmen des Intensivkurses siehe Mittelspalte € 280,-